Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Cur- und Fremdenliste.

18. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste. 30 Pf. Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . 5 Pf. Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

№ 197.

en.

ing

ing-

ders

errn erru

Ein

Aus-

Vor-

eits-

tel-

zte

lben

urch ame.

nik

es und tücken-

5248

cz 20.20,

istalt

en

1987

45.

Mittwoch den 16. Juli

1884.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
Die Redaction.

Museum.

Kunst-

Ausstellung.

Kunstvarein. Synagoge.

Kath. Kirche-

Evang, Kirche.

Bergkirche.

Engl. Kirche.

Palais Pauline

Hygiea-Gruppe

Schiller-, Waterloo- & Krieger-

Denkmai

&c. &c.

Griechische

Capelle. Neroberg-

Fernsicht.

Platte.

338 ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1.	Deutscher Triumph-Marsch	Fr. Opitz.
2.	Vorspiel zu "Romeo und Julie"	Gounod.
3.	Kamarinskaja, Capriccio über zwei russische Volksmelodien	Glinka.
4.	Lust'ger Rath, Polka	Joh. Strauss.
5.	Tarantelle aus "Die Nebenbuhler"	Freudenberg.
6.	Ouverture zu "Rienzi"	Wagner.
7.	Die Reise durch Europa, Potpourri	Conradi.
8.	L'assant, Galop militaire	V_{oss} .
h		V.

Kgl. Schloss.
Curhaus & Colonnadien.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmausr.

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

Feuilleton.

Einige zuverlässige Wetterregeln für Gärtner, Landwirthe und Touristen.

Zuschrie

hat keinen praktischen Werth, sie nützt Niemanden etwas, denn der Gärtner, der Jäger, der Landwirth, der Reisende, der Bierbrauer und andere Gewerbe, die mehr oder weniger vom Wetter abhängen, können jene Regeln nicht benutzen oder verwerthen, es ist also eine sehr zweifelhafte Wissenschaft, die man nicht kennen und verwerthen kann, denn was das Volk nicht kennt, kennt Niemand, und was das Volk nicht weiss, weiss Niemand, die paar Gelehrten, die sich einbilden, Etwas davon zu verstehen, zählen für uns nicht.

Die meteorologischen Mittheilungen von Sternwarten, wie wir sie heute haben, treffen zu spät ein, sind nur auf Tage und Districte berechnet und Obendrein noch unverlässig, es kann mit diesen schlechterdings Niemand etwas

Der Herrieder Laubfrosch von Dr. Heidenschneider stellte zwar genaue Regeln auf, allein er war nur auf Tage berechnet und mit den Luftbergen, den Polar- und Aequatorial-Strömungen, die erst in Wochen ihre Ausgleichungen fanden, konnte der Landwirth und Brauer, Gärtner und Tourist nichts Sieheres berechnen oder herauskriegen; ebensowenig Verlass boten die alten Bauernregeln und der hundertjährige Kalender.

Laien und sogenannte Gelehrte hielten ermüdende Vorträge über Meteorologie, auch illustrirte und andere Blätter und Zeitungen liefern uns Aufsätze darüber, aber Niemand ist noch klug daraus geworden, denn wäre dies der

Fall, und hätten wir fassbare Regeln über das Wetter, dann würde sie Jedermann lernen können und es wäre möglich, sie für das praktische Leben zu verwenden. Die wenigen Wetterregeln, die allgemein bekannt sind, sind nicht immer verlässig zu jeder Jahreszeit, erfordern bei der Beobachtung meist grosse Genauigkeit und reichen nur zur Bestimmung des Wetters auf wenige Tage, meist nur einen Tag.

Das was ich heute Neues zu bieten habe, beruht lediglich auf Erfahrung, meinerseits auf zehnjährigen Beobachtungen, zu denen mir ein alter Landwirth den Anstoss gab, der sich selbst auf seine 20 jährige Erfahrung stützte, so dass ich dreist behaupten kann, das Ergebniss meiner Beobachtungen fusst auf den Erfahrungen eines Menschenalters. Diese Zeit dürfte genügen, um darnach den Werth meiner Kundgebungen über Wetterbestimmung zu beurtheilen.

Uebertriebene Vorsicht hielt mich bisher davon zurück, mit deren Veröffentlichung hervorzutreten, obwohl Niemand sein Licht unter den Scheffel
stellen, sondern vor den Menschen leuchten lassen soll, weil alles Wissen Ge-

meingut werden muss, damit Alle daraus Nutzen ziehen.

Die "Neuen Hessischen Volksblätter" bestimmten mich endlich nicht mehr länger damit zurückzuhalten, indem sie ohnlängst direct dazu aufforderten.

Zur Aufstellung meiner Wetterregeln sind besondere Merktage erforderlich, d. h., um für einen Monat das Wetter im Voraus bestimmen zu können, muss man sein Augenmerk in jedem Monat auf die letzten vier Tage vor und die ersten vier Tage nach Eintritt des Neulichts richten. Der Neumond ist der Wettermacher für jeden Monat, Sommer und Winter, Frühling und Herbst, treu und verlässig für Jeden, der sich die Mühe geben mag, auf die genannten 8 Tage seine Aufmerksamkeit zu richten, und sich, wenn nöthig, eine kurze Notiz darüber zu machen.

Nehmen wir also an, der Neumond fällt auf den 24. Juni, dann passe ich auf den 20., 21., 22., 23. Juni, dann auf den 24., 25., 26., 27. und 28. Juni, ob und welche davon trockene oder Regentage sind.

neche den
n Wirwerden
erndste
ne und

lecken, macht chaften te sind ntbehrch dem

2,

dor,

ssigem 5176 Schulan, inble 4989

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 15. Juli 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Goldschmidt, Hr. Kfm., Aachen. Schlundt, Hr. Kfm., Offenbach. v. Weiler, Hr. Frhr., Kammerherr u. Ob.-Amtsrichter, Emmedingen. Stern. Hr. Kfm., Frankfurt. Bärwindt, Hr. Kfm., Frankfurt. Coblenz, Hr. m. Fam., San Francisco, Rnder, Hr., Stuttgart. Scheffler, Fr. m. Sohn, Berlin. Wilcke, Fr., Charlottenburg! Siemon, Frl. Lehrerin, Lyck. Schweizer, Fr. m. Tochter, Stuttgart. Lobbenberg, Hr. Kfm., Cöln. Frank, Hr., Berlin. Schwoller, Hr. Kfm., Berlin. Kröningford. Frl., Schweden. Gahn, Frl., Schweden. Cohen, Hr., Amsterdam. Espen, Hr. m., Fr., Philadelphia. Simon, Hr. Kfm., Frankfurt.

Biress: Wilson, Hr. m. Fr., England. Rensuff, Hr., England. Sprenger, Hr. Rent. m. Fr., Wien.

Berliner Hof: van Calcar, Frl. Rent., Utrecht. Jorissen, Frl. Rent., Deift.

Motel Block: Löwenstam, Fr. m. Tochter, Amsterdam. Kalliner, Hr., Hamburg. van Norden, Hr., Amsterdam.

Schwarzer Bock: Hess, Hr., Lüneburg. Krämer, Hr., Hersbruck. Kagelmann, Hr., Seligenstadt. Egersdorff, Hr. Justizrath, Lüneburg.

Zivei Bücke: Broicher, Hr. Amtsrichter, Aldenhoven. Erdelen, Hr., Langenberg-Stähler, Hr. m. Sohn, Niederzeuzheim, v. Horn, Hr. Officier, Gumbinnen. Wagner, Hr. Kfm., Cassel.

Cölnischer Hof: Freytag, Fr., Montreux.

Hotel Dahlheim: Ledig, Hr. Refer., Leipzig. Voigt, Hr. Dr., Leipzig.

Hotel Dasch: Rothmann, Hr. Insp., Hauersleben. Kunze, Hr., Alsleben. Hopf, Hr. Dir. m. Fr., Herborn.

Emgel: Misslack, Hr. Pastor, Liptitz.

Emplischer Hof: Marum, Hr. Kfm., Undenheim. Haines, Frl., New-York. Klinger, Br. m. Fr., Philadelphia. Sontheimer, Hr., München.

Eisner, Balge. 2 Hrn. Kfite, m. Töchter, Dillenburg. Leon, Hr. Kfm., Carlsruhe. Eisner, Hr. Kfm., Nordhausen. Pietzsch, Hr. Kfm., Dresden. Laich, Hr. Kfm., Crefeld. Vogel, Hr. Kfm., Nürnberg. Mann, Hr. Kfm., Eiberfeld. Bongurtz, 2 Hrn., Crefeld. Willmanns, Hr., Crefeld.

Eisenberhn-Motel: Weber, Hr. Major, Gassen. Weber, Hr. Rent., Dresden. Cahen, Hr., New-York. Söchting, Hr. Dr. phil. m. Sohn, Berlin. Schulin, Hr. Postdir. m. Fr., Magdeburg. Jatho, Hr. Pfarrer, Frankfurt. Biermann, Fr., Cöln.

Europäischer Mof: Weigert, Hr. w. Fr., Berlin.

Fabrikbes. Paris.

Fabrikbes. Paris.

Türpen, Fr. Dr. m. Kind, Gotha. Hermann, Hr. Cand. phil.,
Halle. Benjamin, Hr. Kfm., Cöln. Dexheimer, Hr. Kfm., Mannheim.

Hotel zassa Hahas I Jacob, Hr. Corpsrossarzt m. Fam., Dresden. Oppenheimer, Hr., Königstädten Steinacker, Hr. Stud. med., Bonn.

Fier Juhreszeiten: Lewald, Hr. Dr., Breslau, Lewin, Hr., Stockholm. de Galoumoff, Fr. m. Fam., Petersburg. Buxton, Hr., New-York. Buxton, Frl., New-York. Buxton, Fr., New-York. v. Effen-Westendarp, Hr., Paris.

Goldene Hette: Kastanienbaum, Hr. Kfm. m. Fr., Würzburg.

Goldene Krone: Baas, Hr. Rabbiner, Freudenthal. Treidel, Fr. m. Tochter, Mayen. Triest, Fr., Berlin. Frinken, Hr., Cöln. Meyer, Hr. Zahntechniker, Cöln. Knoth, Hr. Kfm., Cöln. Körver, Hr. Kfm., Cöln.

Weisse Littlew: Diel, Fr., Bornheim. Korb, Fr., Biebrich. Elbing, Hr., Biebesheim.

Nassauer Mof: Wheeler, Hr. m. Fam., London. Chapman, 2 Hrn., Brooklyn. Zembsch, Hr. m. Fam., Bremen. Beckmann, Hr., Königswinter.

Villa Nassau Walkart, 2 Frl. m. Bed., Amsterdam.

Botel de Nord: Hackenthal, Hr. Rent. m. Fam., Berlin. Knipprath, Hr. m. Fr., Cöin. v. Bergholz, Hr. Freiherr, Karlsrube. Klinkenberg, Hr. Amtsrichter m. Fr., Norden.

Nonnemhof: Ricksmann, Hr. Kfm., Dresden. van Gumdherr, Hr. Kfm., Nürnberg. Eichholz, Hr. Strafanstalts-Director, Saarbrücken. Meyer, Hr. Postinspector m. Fr., Hannover. Weygelt, Hr. Fabrikbes., Braunschweig. Hüttner, Hr. Kfm., Crefeld. Rennery, Hr. m. Fam., Dillenburg. Gerber, Hr. Fabrikbes. m. Fr. u. Schwester, Crefeld. Wilmsen, Hr. Kfm. m. Fr., Crefeld. v. Brunn, Hr. Medicinal ath m. Fr., Coethen. v. Brunn, Fran Hofrath m. Sohn, Coethen. Nacken, Hr. Kfm., Wietzrath. Santer, Hr. Kfm., Elberfeld. Friederici, Hr. Kfm., Colmar.

Rhein-Motel: Bielenberg, Hr., Hamburg. Berendt, Hr. Rent. m. Frau und Bed-Hamburg. Davis, Hr. Rent. m. Frau, Washington. Molostwoff, Frl., Moskan. Molostwoff, Hr. Capitän m. Fam., Moskau. Overbeck, Hr., Cöln. v. Scheliha, Hr. Rent. m. Sohn, Coblenz. von Scheliha, Hr. Rittergutsbes. m. Fam., Perschütz-Hoffmann, Hr. Rent. mit Frau, Valparaiso. Josept, Hr. m. Fam. und Schwester, Cincinnati, Goodwin, Hr. m. Fr., Boston. Beyer, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Reichenbrand. Carter, Hr. Rent. m. Fr., New-York. Carter, Frl., New-York. Magnus, Hr. Stener-Inspector m. Fr., Mühlheim. Richards, Hr. Rent., London. Gray, Hr. Ingenieur, London.

Rose: Wachter, Hr. Rent., Petersburg. Shadvolt, Hr. Rent. m. Fr., London. Gardiner, Fr. Rent., London. Philip, Hr. Rent. m. Fr., Hamburg. Schmidt. Hr. Offic., Stettin. Neef de Rossius, Hr. Rent. m. Frau, Lüttich. Neef de Rossius, Frl. Rent., Lüttich. Wood, Hr. Rent., Edinburgh. Smith, Hr. Rent., Edinburgh.

Weisses Ross: Hensch, Frl., Magdeburg. Hauptmann, Frl. Rent., Halberstadt. Henrich, Hr. Geh. Reg.-Rath, Coblenz.

Schiltzenhof: Kannehager, Hr. Kfm., Aussig. Elias, Fr., Cöln.

Weisser Schwam: Nathanson, Br. Kím., Stockholm. Kaessberger, Fr., Cöln. Sommenberg: Thewalt, Hr. Kím., Höhr.

Spiegel: Fabricius, Hr. Rent., Nancy. Wulfson, Hr. Dr. m. Fr., Petersburg.

Sterm: Sumer, Hr., Oxford. Weutschel, Fr. m. Tochter, Bergenheim.

Hotel Triminamer: Konig, Hr. Kfm., Limburg. Coutir, Hr. Kfm., Limburg-Schwobthaler, Hr. Kfm., Strassburg. Broeg, Hr. Stadtbaumeister, Marburg. Hoffmann, Hr. Techniker, Herborn.

Taxesses-Hotel: v. Ekmeyer, Hr. Dr. Academiedirektor m. Fr., Pressburg. HaackeHr. Rittergutsbes., Schlabendorf. Sauer, Hr. Kfm., Hamburg. Molitor, Fr. Ingen.,
Kalk. Leyonmarck, Hr. m. Fam., Stockholm. Diestelmann, Hr. Kfm., Hamburg.
de Vries, Hr. Kfm., Amsterdam. Deivel, Hr. Apothekenbes. m. Fam., Aschersleben.
von Westernbagen, Fr. Rent., Ems. von Westernbagen, Hr. Kfm., Ems. Pfistermeister, Hr. Zahlmeister, Aschaffenburg. Schreuders, Hr. Kfm., Haag. Behrends,
Hr. Gutsbes., Idstein. Steiger, Hr. Rent., München. Schopper, Hr. Dr. Referendar,
Gera. Steinhardt, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Danzig. Hustede, Hr. Schiffsrehder,
Elsfleth.

Hotel Victoria: Neumeyer, Hr. Kfm., Nürnberg. Reuter, Hr. Rent. m. Fr., Berlin. Weber, Hr. Gutsbes., Siligsdorf.

Hotel Voget: Vogel, Hr. Cand., Wohlhausen. Karrass, Hr. Inspector, Frankfurt. Lumperthausen, Hr. Major, Metz. Moerstedt, Hr. Kfm., Breslau. Bennot, Hr. Assistent, Marienwerder.

Motel Weins: Monicu. Hr. m. Fr., Wehlau. Süskind, Hr. m. Fr., Stuttgart-Hennecken, Hr., Cöln. Joylor, Hr., Boston. Elbe, Hr. m. Fr., Frankfurt. Urmetzer, Hr., Cöln.

Armen-Augenheitanstatt: Bingel, Heinrich, Laurenburg. Huth, Elisabeth. Seelbach. Wolff, Gottfried, Biebrich. Gerhardt, Johann. Wallerstätten. Keul, Wilhelm, Irmtraut. Roth, Johann, Lierschied. Rupp, Katharine, Heinzenberg. Wilwerth, Katharine, Welgesheim. Michel, Friedrich, Montabaur. Schranz, Latharine, Mainz-Engelmann, Wilhelm, Neudorf. Schmidt, Jacob, Schmitthachenbach. Stöhr, August, Morschheim. Poths, Heinrich, Weyer. Roschel, Karoline, Reibelskirchen. Grebert, Peter, Oestrich.

Fr. m. Nichte, Petersburg, Wilhelmsplatz 4. Balch, Hr. m. Fam., Detroit, Pension Internationale, Jilcken, Hr., Detroit, Pension Internationale. Johnson, Frl., Detroit, Pension Internationale. Deinhardt, Fr., Apolda, Pension Internationale. Harckensee, 2 Frl., Hamburg, Pension Internationale. Kurts, Hr., Berlin, Pension Internationale. Schultz, Hr. Rent. m. Fr., Berlin, Friedrichstr. 2. Jobst, Fr., Berlin, Friedrichstr. 2. Otten, Hr. Kfm. m. Fam., Rotterdam, Villa Heubel. Fellinger, Fr., Deutz, Villa Heubel. Kujawa, Hr. Zahlmeister m. Fam., Strassburg, grosse Burgstr. 7. Brewer, Hr., Kfm., Mainz, grosse Burgstr. 7. Schenk, Hr. Med.-Rath und Kreisarzt Dr. m. Fr., Alzey, Elisabethenstr. 10.

Sind die ersten vier Tage vor dem Neumond trocken und die andern 4-5 Tage ebenso, dann bekommen wir heisse und trockne Witterung vier Wochen lang, also gutes Erntewetter, was höchstens durch locale Strich- und Gewitter-Regen unterbrochen werden kann. Wären diese acht Tage aber regnerisch, dann bekämen wir einen Regenmonat, stets nasses Wetter auf vier Wochen und die Ernte würde schlecht eingebracht werden.

Nach meinen vieljährigen Beobachtungen glaube ich mit Sicherheit bestimmen zu können, dass wir gutes Ernte-Wetter bekommen für den ganzen Monat Juli, weil der Charakter des Jahres ein trockner ist, und die Ost- und Nord-Winde herrschend sind, und die letzten 3 Monate von ganz gleichem Charakter, d. h. sehr trocken waren bei herrschenden Ost- und Nord-Winden. Die Merktage für diesen Neumond haben zwar erst begonnen, allein man wird nicht fehl gehen, wenn man sich auf heisses Wetter jetzt schon gefasst macht und sich mit wenigen Niederschlägen begnügen muss.

Wie aber ist das Monats-Wetter zu berechnen, wenn es vier, drei, zwei Tage rechnet und ebenso viele trocken ist, vor oder nach Eintritt des Neulichts. Nehmen wir an, es ist am 20., 21., 22., 23. trocken, und am 24., 25., 26., 27. Regenwetter; in diesem Falle wird das Regenwetter gewöhnlich noch 8 Tage anhalten, dann gemischtes Wetter eintreten, und die letzten 14 Tage wieder trockne Witterung kommen. Würde es am 20.—23. regnen, und vom 24.—27. trocken bleiben, dann hält das trockne Wetter noch 14 Tage an, und wird in den darauf folgenden Tagen die ersten 7 Tage gemischtes und die letzten 7 Tage Regenwetter eintreten.

Diese Regeln mögen im Allgemeinen für Jeden genügen, der sich der lohnenden Mühe unterziehen will, die Merktage zu beachten und zu notiren. Für den umsichtigen und fleissigen Landwirth, der häufig auf ganz bestimmte Tage achten muss, um das Wetter zu bestimmen, gibt es noch einige andere Merkzeichen, die gut zu benützen sind, wenn man für den anderen Tag das Wetter bestimmen will.

Geht der Mond roth auf und ebenso unter, gibt es trockenes Wetter, ist er blass, dann steht Regen und Wind in Aussicht. Kriechen die Gartenschnecken Abends zeitig aus ihren Löchern und treiben sich Morgens noch nach Sonnenaufgang ausser ihren Löchern herum, dann gibt es sicher einen Regentag, ebenso wenn Abends und Morgens die Regenwürmer schocken-Wenn die Sonnenscheibe am Morgen dunkelroth erscheint und Abends ebenso untertaucht, ist ein heisser und trockner Tag zu erwarten. Die kühlen Tage und Nächte, ebenso die heisen müssen nach den herschenden Winden bestimmt werden; bei Nord- und Ost-Wind ist die Hitze nie drückend, das Regenwetter selten anhaltend.

Nasse Merktage im Winter bedeuten viel Regen und Schnee, bei Westwind gelinde Witterung, ebenso bei Südwind; trockne Merktage bei Nordund Ostwind lassen grosse anhaltende Kälte erwarten. Das Jahr 1879 — 80 bot hierfür einen drastischen Beleg.

Das Jahr 1878 — 79 war ein regen- und schneereiches, denn West-, Süd- und Nordwestwinde waren herrschend, und die Merktage des Neulichts unausgesetzt mit wenigen Ausnahmen regnerisch.

Ich wurde in der langen Zeit meiner Beobachtungen noch nie von diesen Merktagen getäuscht, denn stets boten sie mir einen sicheren Stützpunkt für Bestimmung des Monatswetters, und Jedermann wird gut dabei fahren, der sie beachten mag, d. h. jene Merktage sich notiren will. Wie angenehm und nützlich ist es, vier Wochen vorher das Wetter bestimmen zu können, für den Touristen, Landwirth, Gärtner, Brauer, Jäger, Seemann und Andere?

Ich gebe mich der Hoffnung hin, dass diese einfachen aber praktischen Regeln von Jedermann verstanden werden und Vielen zum Heile und Nutzen sein mögen, und komme auch noch zeitig genng damit, da ja kaum die Heuernte begonnen hat. Die Pflanzensetzer aber mögen sich beeilen, und tüchtig giessen, wenn sie an Pflanzen sparen und das Setzen nicht wiederholen wollen-

5076

Sp

D

"Z

Ber Coss

Vor

E Er 5157

5071 T

1955

Weis der renn Küh die s Zeitu oder

Gens
und
und
inner
lang
wund
er n
begin
kan kan
man
Hahn
faller
selbs

Schri Schri um 2 bette stück Mais jeden

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Dill. 5076

Bed.,

skau. Hr.

ester,

chen-

Hr.

Gar-

)ffic.,

Frl

tadt.

ila.

Hoff-

icke,

gen., ourg. eben.

ster-

ends, idar, ider.

rlin.

furt.

ssis-

gart-

tzer,

eth.

erth,

ainz. gust,

ert,

anп,

sion roit,

ale.

illa

wer,

ter,

en-

och

nen

en.

ns0

age

mt ter

est-

hts

1168 für ler

nm en, a? en 1195

hig

Restauration ersten Ranges Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolade

Table d'hôte 1 Uhr à Couvert 3 Mark.

Diners & Soupers a part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4. 50 an aufwarts.

Erlanger Exportbler (hell) von Franz Erich in Erlangen und Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Rothen Haus", Kirchgasse 40.

Grosse Localitäten. Restauration à la carte zu jeder Tageszeit, Table d'hôte 1 Uhr per Couvert Mk. 1,50, grosses Lager reingehaltener Weine. Reelle Preise. Besitzer Jacob Ditt.

Hotel und Badehaus zum Stern Webergasse No. S.

Neu renovirt und auf das comfortabelste eingerichtet. 24 neue in Marmor eingerichtete Badezellen. Table d'hôte um 1 Uhr à Couvert M. 2. Vorzügliche Küche. Pension. Weine eigenes Wachsthum.

Hôtel Victoria.

Ecke der Rheinstrasse und Wilhelmsallee, vis-à-vis den Bahnhöfen.

Table d'hôte um 1 Uhr per Couvert M. 2.50.

Restauration à la carte in den Salen und Terrasse, Extra-Säle und Gesellschaftszimmer zur Abhaltung von Hochzeiten, Diners und Abendessen.

Mineral-Bader mit directer Zuleitung eigener Quelle. J. Bauer. Pension im Winter.

Deutsche Weinstube und Weinhandlung

Curhaus-Restaurant Wiesbaden. Philipp Dill.

Table d'hôte l Uhr à Couvert 3 Mark.

Gänzlicher Ausverkauf

des feinen Lederwaaren-Magazins zu und unter Fabrikpreisen

II Webergasse 11.

Viele Gegenstände mit Erinnerung an Wiesbaden.

Freitag den 25. Juli cr. unwiderruflich letzte Vorstellung. Der Circus ist mit vorzüglicher Ventilation eingerichtet.

Circus Corty - Althoff an der Rheinstrasse.

Heute Mittwoch den 16. Juli: Zwei grosse Vorstellungen. Nachmittags 4 Uhr: Letzte grosse Extra-Vorstellung für Kinder zu halben Preisen auf allen Plätzen für Kinder und Erwachsene. Logensitz Mk. 1.50, Num. Sperrsitz Mk. 1.—, 1r Platz 75 Pfg., 2r Platz 50 Pfg., Gallerie 25 Pfg. Ausserdem hat jedes Erwachsene das Recht, ein Kind frei mit einzuführen. Diese Vorstellung ist dereit Diesetze Althoff gegeführtet argangirt und mit den liebstweschenge Prohat jedes Erwachsene das Recht, ein Kind frei mit einzuführen. Diese Vorstellung ist durch Director Althoff sorgfältigst arrangirt und mit den liebstgesehenen Programm-Piècen ausgestattet. – Abends 8 Uhr: Grosse Vorstellung zu vollen Preisen, zum Benefiz des sich hier so ausserordentlichen Beifalles erfrenenden Jockeyreiters Mr. Felix Bazola. Mehrmaliges Auftreten des berühmten Benefizianten in seinen hervorragendsten Leistungen. Vierter grosser Preis-Ringkampf zwischen dem Athleten Herrn Carl Abs und dem Herrn J. A. Reuter, Arbeiter, (ein ausserordentlich starker Mann) wohnhaft Emserstrasse No. 36 in Wiesbaden. Ausserdem Auftreten der ersten Kunstspecialitäten, sowie Vorführen und Reiten der besten Freiheits- und Schulpferde. — Morgen, Donnerstag den 17. Juli 1884, Abends 8 Uhr: Grosse brillante Vorstellung. Alles Nähere durch Zettel und Programme. 5253 Hochachtungsvollst

Corty-Althoff, Directoren.

Hôtel und Restaurant Schützenhof

= inmitten der Stadt. === Table d'hôte um 1 Uhr per Couvert 2 Mk.

Diners von 12 bis 2 Uhr à Mark 1,20

Restauration à la carte Verschiedene Biere - Vorzügliche Weine Café - Thee - Chocolude

Grosser schattiger Garten.

Wilhelmstrasse 24.

Familienwohnungen mit Pension Zimmer für Passanten

Table d'hôte um 1 Uhr, per Couvert 2 Mk. Diners à part

Restauration à la Carte zu jeder Tageszeit. Vorzügliche Weine und Biere

Café - Billards

Grosser schattiger Garten.

Wiesbaden

Detse

Weingutsbesitzer & Weinhandlung

Grosses reichhaltiges Lager in Rheinweinen, Bordeaux, Dessert-Weinen, Moussirenden Rheinweinen, Champagner, Spirituosen &c. &c.

3 Geisbergstrasse Comptoir Geisbergstrasse 3 nahe der Trinkhalle.

Allerlei.

Wiesbaden, 15. Juli. Um den Wünschen des Publikums in jeder Weise gerecht zu werden, haben die Herren Corty-Althoff den Beginn der am nächsten Sonntag den 20. cr. stattfindenden Kunst- und Preiswett-Tennen anstatt halb vier auf halb fünf Uhr Nachmittags, also bei eintretender Auble festgesetzt. Die Rennen sind um halb sieben Uhr zu Ende, so dass die auswärtigen Besucher bequem die Bahnzüge zur Rückkehr benutzen können.

Ueber südafrikanische Strauss-nfarmen schreibt Wilhelm Joest in der "Cöln. oder Verlust hangen von den unbedeutendsten Umständen ab, und dennoch giebt es auch heute noch keinen Zweig der Land- oder Viehwirthschaft in Südafrika, der annähernd so wiel Verdienst abwirft, wie die Straussenzucht. Man hat die Natur dieses Thieres auf das Genaueste studirt, dasselbe auf alle seine Gewohnheiten und Liel-habereien hin beobachtet machen. Es ist denn auch eine wahre Freude, Hunderte dieser prächtigen Vögel mit Languettecktem Halse und wallenden Federn bei ihrem Dauerlauf auf freiem Felde bewunder zu können. Sobald der Strauss mit drei oder vier Jahren erwachsen ist, wird er mit einer Lebensgefährtin in einem eingehegten Grundstück allein gelassen. Der Hahn beginnt unter Anderem allsebald ein Nest in Form eines ganz flachen Loches in den Boden zu kratschung 18 bis 20 Eier legt. beginnt Enter Anderem allsebald ein Nest in Form eines ganz flachen Loches in den Boden zu kratzen, in welches die Henne mit je zweitägiger Unterbrechung 18 bis 20 Eier legt. Man kann indess das Thier verführen, beinahe ohne Unterhass weiterzulegen, wenn man ihm Nachts einige Eier wegnimmt und diese nie eine gewisse Zahl zwischen 15 und 23 erreichen lässt. Während des Brütens sitzt die Henne bei Tag, der Hahn bei Nacht. Wenn die Jungen ausgebrütet sind (25 Prozent der Eier fallen nicht aus), so lässt man sie so lange bei den Eltern, bis sie gelernt haben, selbstsfändig ihr Futter zu suchen, und vereinigt sie dann zu grossen Heerden unter Aufsicht eines Hottentottenjungen, an welchen sie sich schnell gewöhnen und dem sie auf Schritt und Tritt folgen. Merkwürdig ist es, dass die jungen Küchlein drei Tage brauchen, um zu lernen, auf den Beinchen zu stehen; in der Zwischenzeit werden sie in Watte gebettet und das erste Futter, welches sie annehmen und erhaltsenntuter ist Klee, Weizen, Mais, Obst und manchmal Kalk und Knochen; dass die Vögel im Uebrigen überhaupt jeden Gegenstand, zumal wenn er glänzt, verschlügen, ist bekannt. Mit acht Monaten hat das junge Thier Federn, doch wartet man meist die doppelte Zeit, bevor man es seines

werthvollen Schmuckes zum erstenmale beraubt. Zu diesem Zweck werden die Strausse in dunkle Ställe getrieben. Um aus dem Stalle ins Freie zu gelangen, müssen sie durch einen schmalen Ausweg in Form eines Holzkastens hindurch. Nach dem Ausweg aber drängen sämmtliche Thiere und da der Holzkasten nur Raum für ein Thier bietet, während er in der Höbe etwa bis zu dessen Flügeln reicht, so ist der Strauss, dem ausserdem ein leichter Sack über den Kopf geworfen wird, während man den Kasten vorn und hinten durch starke Klappen schliesst, vollständig eingekeilt. Das Thier versucht zu treten und mit den Flügeln zu schlagen; aber eben dadurch bringt es diese in die zum Schneiden günstigste Lage auf den Rand des Holzkastens. Mit einer starken, zangenartigen Scheere werden sodann die grossen Federn in aller Ruhe abgeschnitten, die kleinen Schwanzfedern werden ausgerupft. 48 bis 50 Federu bilden den jedesmaligen Ertrag, dessen Geldwerth täglichen Schwankungen unterworfen und welcher, ebenso wie der Preis der Vögel selbst, in den letzten Jahren bedeutend gefallen ist. Man kann heute ein Paar gute Strausse für 160 bis 200 mark erstehen, vor vier Jahren verkaufte ein Farmer ein Paar für 10,000 Mark und der Käufer machte doch noch ein gutes Geschäft dabei; ganz junge Thierchen wurden damals für 200 Mark verkauft, während man sie heute für 30 Mark bekommen kann. Jeder Farmer wollte damals Strausse züchten, der Markt wurde mit Federn überschwemmt, die Preise fielen und die Speculanten waren gezwungen, ihre Vögel zu Spottpreisen an glücklichere Kapitalisten abzugeben. verthvollen Schmuckes zum erstenmale beraubt. Zu diesem Zweck werden die Strausse preisen an glücklichere Kapitalisten abzugeben.

Zweifelhafte Artigkeit. Enthusiast (zu einer Schauspielerin): Fräulein, ich habe Sie vorgestern in der neuen Rolle gesehen! Superb! — Schauspielerin (kokett): Ach gehen Sie, zu der Rolle muss man ja schön und jung sein. — Enthusiast: Mein Fräulein, Sie sind der beste Beweis vom Gegentheil.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,		Barometer	Thermometer	Relative	
		(Millimeter)	(Celsius)	Feuchtigkeit	
14. Juli 15. Juli	10 Uhr 8	Abends Morgens Mittags	755,7 1 755,7 755,4	+ 20,8 + 22,8 + 28,4	92 °/ ₀ 76 . 39 .

 Juli. Niedrigste Temperatur + 20,8, höchste + 28,4, mittlere + 24,5. Allgemeines vom 15. Juli. Gestern Mittag heiter, leichte Wolken, Abends wolken-los, klar, still; heute Morgen heiter, leichte Wolken, leiser West, ziemlich warm. Maier.

WIESBADEN.

Neue Colonnade 38-39.

G. Accarisi & Neveu

Fabrique de Joaillerie, Bijouterie & Orfévrerie

Etrusque, Romain et Pompeiain.

Wiesbaden: neue Colonnade 38-39. Florenz: Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsino 2.

Fabrik von Goldschmiede- und Silberwaaren, Edelsteinfassungen und Mosaiken. Pompejanische und Etruskische Schmuckwaaren.

Hombourg-Hats

of Ph. Möckel's Factory sells to factory price

A. Baling, Kirchgasse 2.



H. & R. Schellenberg

6 Webergasse 6 45 Zeil 45, gegenüber der Post Wiesbaden. Frankfurt a. M. Niederlage der Württ. Metallwaaren-Fabrik Geislingen.

Specialität: Bestens versilberte Bestecke, Tafelgeräthe und Luxusgegenstände aller Art mit weisser Unterlage. Für die Güte sämmtlicher versilberter Waaren wird Garantie geleistet. Grösstes Lager in deutschen, französischen und englischen Schwanzeschen in Güben Galden Geleistet. Schmucksachen in Silber, Gold- und Silberplattirt, Nickel, Jet &c. &c. Reichste Auswahl in ächten Corallen, böhmischen Granaten in Goldfassung, ächten Silber- und mit 18 carat. Goldbelegten Bijouterien (sehr haltbar im Tragen), Römischer und Renaissance-Schmuck, Schmucksachen mit feinsten Simili-Diamanten und Pariser Fantasie-Schmuckgegenständen aller Art. Luxus-, Gebrauchs- und Fantasie-Artikel in Cuivre poli, Porzellan, Terracotta, Majolika &c. Beste Britannia- und Alboid-waaren (Britannia vernickelt.) Schreibzeuge, Wandplatten altdeutsche Krüge, Operngläser. Messer, Crayons &c. 5082

Stollwerck'sche Chocoladen.

28 Hof-Diplomen.

Niederlagen in allen Städten Deutschlands. Nur beste Rohmaterialien werden verarbeitet.

Importirte Havana- & Manilla-

Bremer. & Hamburger-

OFGARREN

empfiehlt in den feinsten Qualitäten bei grösster Auswahl Wilhelmstrasse 42a J. C. Roth, Langasse Nro. 32 im .Hotel Adler Ecke der Burgstrasse.

BADE-MAENTEL

früher kl. Burgstr. 6 im "Cöln. Hof"

Fertige Wäsche.

Anfertigung nach Maass.

KINDER-KLEIBCHEN

Das Photographische Atelier

von Mondel & Jacob (Inhaber E. Jacob) Hofphotographen Ihrer k. k. Hoheit der Kronprinzessin d. D. Reichs 30 Geisbergstrasse 30

empfiehlt sich im Anfertigen von Portraits in allen Grössen. Reproductionen nach jedem Bilde, sowie Aufnahmen von Ansichten &c. &c. Der Eingang zum Atelier kann sowohl von der Geisbergstrasse 30, als auch vom Dambachthal 11 a aus, stattfinden.

Specialbehandlung

mit den Mitteln der modernen, wissenschaftlichen

Orthopädie, Heilgymnastik und Massage.

Orthopädische und heilgymnastische Anstalt, Wiesbaden, 6 Taunusstrasse 6. Frau Staffel-Gallinger. 5067 Dr. med. F. Staffel, dir. Arzt.

Ostende Nordseebad Hôtel de France

5201 Aussicht auf das Meer Carl Mann.

Wiesbaden.

Hotel & Badhaus zum Pariser Hot 9 Spiegelgasse 9,

Neu und comfortable eingerichtet, in nächster Nähe des Kochbrunnens, Theaters und Curhauses, mit einer der stärksten sigenen Quelle, emfiehlt sich besonders durch billige Preise und aufmerksame Bedienung. Pension das F. Schiffer.

Badhaus & Hôtel zu den

eissen Lilien Wiesbaden

8 Häfnergasse 8, in der Nabe des Curhauses und des Theaters. Eigenthümer: F. Doerr. Aufmerksame Bedienung u. billige Preisse.

Life Assurance Society of the U. St. Manager

Paul R. Schweitzer Frankfurt a/M., Kaiserhofstr. 7.

Sub-manager

Karl Wickel Wiesbaden, Gr. Burgstr. 6.

Glas- & Porzellan-Manufactur. Jacob Zingel,

grosse Burgstrasse 13.

Kunst- & Luxus-Gegenstände. Billigste Bezugsquelle für Weiss-Perzellan und alle sonstigen Haushaltungs-Artikel. Glaswaaren.

Atelier für Porzellanmalerei. Anfertigung von Ersatzstücken zu vor-handenen Servicen. 4838 Unterricht im Porzellanmalen.

Heinrich Engelking

nebst Frau

Masseur empfiehlt sich in Kaltwasserbehandlung. Schwalbacherstrasse 23 WIESBADEN.

Dr. C. Clouth, pract. Arzt, gr. Burgstr. 8, I. Etage.

Sprechstunden von 11-1 Uhr. Dr. C. Clouth receives Patients

at his residence 8 gr. Burgstr., first floor. 4948 Office-Hours 11-1.

Nachdem ich die Massage gründlich erlernt habe, empfehle ich wich als Masseur den Herren Aerzten und dem geehrten Publikum. Auch gebe kalte Abreibungen ausser dem Hause. F. Brademann,

Kirchhofsgasse 3

Ph. Grasmann, Zither-Virtuose und Componist, ertheilt

Zither-Unterricht

nach eigener Methode und nimmt Einladungen an zu

Privat-Soiréen. Sprechstunden: Dienstag, Mittwoch, Samstag und Sonntag von 12-1 Uhr Taunusstrasse 23, II. Stock.

Zither-Unterricht

für Anfänger und Vorgeschrittene ertheilt unter bescheidenen Bedingungen 4996 A. v. Goutta, Taunusstr. 24. III.

Circus Corty-Altholf.

Um den Wünschen eines hochverehr-lichen Publikums nachzukommen, ist der Beginn der am nächsten Sonntag, den 20. cr., stattfindenden Kunst-und Preis-Wettrennen anstatt auf 31/2 auf 41/2 Uhr Nachmittags festgesetzt und endigen dieselben um 61/2 Uhr. Kühne Reiter mit eigenen Pferden, welche geneigt sind, sich an den Rennen zu betheiligen, wollen sich baldigst auf dem Bureau des Circus, Rheinstrasse No. 19, melden, da die Zusammenstellung des gänzlich neuen Programmes vorgenommen werden muss. Hochachtungsvollst Corty-Atthoff, Directoren.

Robes et Confections Léonie de Mannez.

Tailleuse Parisienne 5251 Nerostrasse 3, près du Kochbrunnen-

Pension Internationale Mainzerstr. S.

Villa "Carola", 5070 4 Wilhelmsplatz 4,

Familien-Pension Unmittelbar an den Car-Anlagen und der Wilhelmstrasse gelegen, neu und comfortabel eingerichtete Zimmer ind Familien - Wohnungen, hübscher Garten am Hause, Speise-Salon und Bade-Einrichtung.

Grosse Burgstrasse 7

Beletage.
Civile Preise Schon moblirte Zimmer. Civile Mit oder ohne Pension.

Villa Monbijou,

Parkstrasse 7,

gleich am Curhause, Elegant möblirte, grosse Salons mit Balkons und Nebenzimmer zu vermiethen.

Eine möblirte Wohnung in der Bel Etage ist soeben frei geworden Villa Margaretha,

Gartenstrasse 10.

Friedrichstrasse 2.

5252 erste Etage,

(gleich am Curpark).
Herrschaftlich möblirter Salon
mit Balcon, kühl und schattig, und
I resp. 2 Schlafzimmer, zusammen oder getheilt zu vermiethen

Mit und ohne Pension. Badeeinrichtung.

Pension Tannenburg Parkstrasse 15.

you care for finest table butter Call on A. Schiry, Wiesbaden-Purveyor to bis Majesty the Emperor-Depot of the Liebenau Creamery association. 5219 association.

die

ist

er y

Von

triff

Mal

betr

oblirte Zimmer zu vermiethen. mit oder ohne Pension, in einem Privat Hause in bester Curlage. Offerten unter N. N. 4 postlagernd erbeten. 5201

A ngenehme Familien - Pension Rosenstrasse Nr. 5. 5149

Gesucht.

Eine sprachenkundige, wissenschaftlich und musikalisch gebildete Deutsche sucht Stellung als Erzieherin oder Reisebegleiterin Gefl. Off. an Herrn Director Grimm.
Adelhaidstr. No. 11. 5249

Ausländerinnen,

welche die deutsche Sprache erlernen wolles meiene die deutsche Sprache erlernen wollen finden freundliche Aufnahme und grand-lichen Unterricht in der Familie der verw-Frau Division-pfarrer Dr. Hunrath in Mainz, Emmerich-Josefstrasse 18. Beste Referenzen.

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter.